

Schüler befassen sich mit Erdwärme

Brunnenbauer beantwortet Fragen

Haiterbach-Oberschwandorf. Dass auch in Oberschwandorf Wärme aus dem Erdreich gewonnen werden kann, erfuhren die Klassen 3 und 4 der Grundschule Oberschwandorf auf einer Exkursion. Alle Schüler begaben sich mit Lehrerin Rose Schumacher und Schulleiterin Christiane Ullitz zur Hauptstraße 25 in Oberschwandorf, wo die Firma Burkhardt aus Neuweiler für die Heizung des Hauses eine Erdbohrung vorgenommen hatte.

Stunend betrachteten die Schüler das nur zwölf Zentimeter breite Bohrloch vor dem Haus. Mit großem Interesse befragten die Schüler danach

den gelernten Brunnenbauer der Firma, H. Frenzel. Wie viele Erdbohrungen sind für die Heizung notwendig? Wie tief ist eine Bohrung und wie teuer ist sie? Welche Ausbildung benötigt man für diese Tätigkeit? Mit viel Geduld und großem Engagement beantwortete Frenzel die unzähligen Fragen der wissbegierigen Kinder.

So erfuhren die Schüler Wichtiges über eine Energiegewinnungsform, die von Jahr zu Jahr mehr boomt. Schüler und Lehrkräfte wussten es zu schätzen, nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Praxis Wissenswertes zu diesem Thema zu erfahren.